

Abschrift aus der Peiner Allgemeinen Zeitung vom 18.09.2018:

<http://www.paz-online.de/Kreis-Peine/Hohenhameln/Demenz-Parcours-macht-erfahrbar-wie-Betroffene-sich-fuehlen>

Demenz-Parcours macht erfahrbar, wie Betroffene sich fühlen

Die Generationenhilfe Hohenhameln beteiligt sich am Welt-Alzheimer-Tag am Freitag, 21. September. Unter anderem wird der Film „Still Alice – mein Leben ohne Gestern“ gezeigt.

Anlässlich der Alzheimerwoche vom 17. bis zum 21. September und dem Welt-Alzheimer-Tag am 21. September steht dieses Thema in diesem Monat bei der Generationenhilfe Hohenhameln auf der Agenda. Es ist am Freitag, 21. September, eine große Aktion im Dorfgemeinschaftshaus in Hohenhameln geplant.

Erleben, wie sich Demenz anfühlt

Von 11 bis 14.45 Uhr wird ein Demenzparcours angeboten. Er führt anhand kleiner Übungen durch einen ganz gewöhnlichen Tag in alltäglichen Situationen. Vom Anziehen bis zum Abendessen können Personen, die nicht an Demenz erkrankt sind, erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen.

„Der Parcours wird von Schülern der Realschule Hohenhameln betreut“, freut sich Gisela Grote über dieses weitere Beispiel der Kooperation von Generationenhilfe und Schule.

Der Pflegestützpunkt informiert

Zudem wird in dieser Zeit auch der Pflegestützpunkt des Landkreises Peine an einem Informationsstand über Leistungen der Pflegeversicherung und die verschiedenen Pflegegrade informieren und Tipps zur Antragstellung für den Schwerbehindertenausweis geben. Auch wird sich die ASB Tagespflege Hohenhameln vorstellen.

Im zweiten Teil des Tages wird ab 15 Uhr das mobile Kino Niedersachsen auf einer großen Leinwand den Film „Still Alice – mein Leben ohne Gestern“ über eine Professorin zeigen, die an Alzheimer erkrankt ist. Hauptdarsteller sind Alec Baldwin und Julianne Moore, die für diese Rolle mit einem Oscar ausgezeichnet wurde.

Teilhabe am Leben ist wichtig

„Eine Demenz beeinträchtigt das Leben eines Menschen in vielfältiger Weise. Umso wichtiger ist es für Menschen mit Demenz, dass sie weiterhin am sozialen Leben teilhaben können und im Freundeskreis und der Gemeinde aktiv bleiben. Auch für die Angehörigen ist es wichtig dabei zu sein und nicht ausgeschlossen zu werden“, heißt es in der Ankündigung für den Welt-Alzheimerstag in Hohenhameln.

„Wir alle können viel dafür tun, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen nicht am Rand stehen, sondern mittendrin und Teil unserer Gesellschaft sind: Verständnis für die Betroffenen entwickeln, sie aktiv einbeziehen, Unterstützung anbieten und vor allem den Blick auf den Menschen richten, nicht auf die Krankheit“, heißt es in der Ankündigung weiter.

Es werden Speisen und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei, aber Spenden sind sehr willkommen.

Von Kerstin Wosnitza



Eine Demenz beeinträchtigt das Leben eines Menschen in vielfältiger Weise: Erkrankte und Angehörige sollten nicht ausgeschlossen werden, sondern Teil der Gesellschaft bleiben. Quelle: dpa